

## AUSBILDUNGSBETRIEBE WMS

---

### "Kaufleute 23" für Wirtschaftsmittelschule Aarau/Baden

---

Gültig ab 14.05.2025  
Herausgeber/in Cyrill Engeli

**Kaufmännische Grundbildung mit Bildungsverordnung 2023**  
**Änderungen für die schulische organisierte Grundbildung im Kanton Aargau**  
**Gilt ab Praxisjahr 2026-27 für Praktikant/innen der WMS.**  
**Branche öffentliche Verwaltung**

#### Verträge

- Der Praktikumsbetrieb schliesst – wie bisher – einen Rahmenvertrag mit der Schule sowie einen Praktikumsvertrag mit der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ab.
- Der Rahmenvertrag wird aufgrund der neuen Rahmenbedingungen geändert und dem Betrieb in neuer Form zugestellt, sobald ein unterzeichneter Praktikumsvertrag in der Schule eingeht.
- Die Rolle der Berufsbildnerin bzw. des Berufsbildners übernehmen bei der WMS im Kanton Aargau wie bisher die jeweiligen Prorektor/innen der anbietenden Schulen.
- Die Lohnempfehlungen verschiedener Verbände sind hier zu finden:  
<https://www.ag.ch/de/verwaltung/bks/berufsbildung-mittelschulen/lehre/betriebliche-bildung/lohnempfehlungen>

#### Ausbildungs- und Lernplattform Extranet

- Die Plattform Extranet (<https://extranet.ov-ap.ch>) ist die digitale Schaltzentrale der Ausbildung während dem Praktikum. Die Praktikant/innen erhalten alle Unterlagen für die betriebliche Ausbildung über diese Plattform und die Berufs- und Praxisbildenden steuern die Ausbildung ebenfalls online.
- Der Beitrag an die Branche öV Schweiz beträgt jährlich CHF 150.00. Weitere Kosten für die Plattformen können dazukommen.

#### Ausbildung im Praktikumsbetrieb

- Die Praktikant/innen bearbeiten insgesamt 26 Praxisaufträge verteilt über das Praxisjahr. Praxisaufträge beschreiben eine kaufmännische Handlung/Arbeit/Tätigkeit, die im Arbeitsalltag erarbeitet, gelernt und geübt wird. Anschliessend dokumentieren die Lernenden die Handlung digital im Extranet.
- Eine Übersicht über die Praxisaufträge und viele weitere Tipps finden sich hier (<https://ovag.gemeinden-ag.ch>), wobei die Aufteilung nach Semestern eine blosse Empfehlung darstellt.

#### Beurteilung der Praktikant/in durch den Praktikumsbetrieb

- Aufgrund der bearbeiteten Praxisaufträge erstellen die Praktikant/in und die Praxisbildner/in semesterweise eine Ausbildungskontrolle auf dem Extranet in Form eines Kompetenzrasters, das auf einer Selbst- und einer Fremdeinschätzung basiert.
- Darauf folgt einmal pro Semester ein Qualifikationsgespräch, das mit dem Bildungsbericht abschliesst.

- Anschliessend wird die Note für den betrieblichen Kompetenznachweis (B-KN) für das Semester durch die Praxisbildenden im Extranet erstellt. Die beiden betrieblichen Kompetenznachweise ergeben zusammen die betriebliche Erfahrungsnote.
- Die beiden Noten werden vom Betrieb direkt aus im Extranet bis spätestens am 10. Mai freigegeben. Die Übertragung in die DBLAP2 erfolgt automatisch.
- Die beiden Noten des betrieblichen Kompetenznachweises ersetzen die bisherigen ALS-Noten.

#### Überbetriebliche Kurse (ÜK)

- Es gibt insgesamt 16 ÜK-Tage im Praxisjahr, davon sind 11 Tage Präsenztage, an denen der ÜK vor Ort (in Lenzburg / Alte Kanti in Aarau) stattfindet. Die anderen fünf Tage absolvieren die Praktikant/innen als "angeleitete Selbstlernphase" am Arbeitsplatz. Diese fünf Tage à 6 Stunden und 40 Minuten gehen auf Arbeitszeit, wobei die Stunden auf mehrere Arbeitstage während einigen Wochen verteilt werden können.
- Im Rahmen des ÜK finden zwei benotete Arbeiten statt, genannt ÜK-Kompetenznachweis (ÜK-KN), die für das EFZ zählen. Ein ÜK-KN besteht aus einem Transferauftrag (schriftliche Arbeit, der im Extranet abgegeben wird und zu 50% zur Note zählt) und aus zwei E-Testzertifikaten (zählen zu je 25% zur Note).
- Die Lernenden erhalten zum Bearbeiten der ÜK-KN Total 9 Stunden und 20 Minuten auf Arbeitszeit (ÜK-KN 1 = 4 Stunden und 40 Minuten und ÜK-KN 2 = 4 Stunden und 40 Minuten).

#### Ausbildung der Praxisbildenden im Betrieb

- Die ÜK-Kommission KV-Branche öV Kanton Aargau führt für die Praxisbildenden Schulungen durch. Die Schulung beinhaltet ein Selbstlernmodul von 4 – 8 Stunden zur Vorbereitung und eine eintägige Schulung als Präsenzveranstaltung.

#### Betriebliche Abschlussprüfung

- Die bisherige Abschlussprüfung «Berufspraxis schriftlich» entfällt und wird durch die E-Testzertifikate im Rahmen der ÜK-KN ersetzt.
- Die mündliche Prüfung dauert neu 50 Minuten und findet wie bisher am Ende des Praktikumsjahr im Mai statt. Die Prüfung wird während der Arbeitszeit absolviert.

#### Schulische Abschlussprüfungen

- Neu absolvieren die Praktikant/innen der WMS am Ende des Praxisjahres eine schulische schriftliche und eine mündliche Abschlussprüfung an zwei verschiedenen Tagen im Mai/Juni.
- Die Prüfungen gehen auf Arbeitszeit. Diese Prüfungen waren bisher Teil der BM-Schlussprüfungen am Ende der 3. Klasse.

#### Weiterführende Links & Kontakte

- ÜK-Kommission KV-Branche öV Kanton Aargau: [info@ov-ag.ch](mailto:info@ov-ag.ch) | 062 888 81 00 [www.ov-ap.ch](http://www.ov-ap.ch)
- Weitere wichtige Informationen: <https://ovag.gemeinden-ag.ch>
- Sibylle Kohler, Kanti Baden: [sibylle.kohler@kanti-baden.ch](mailto:sibylle.kohler@kanti-baden.ch)
- Lukas Meier, Alte Kantonsschule Aarau: [lukas.meier@altekanti.ch](mailto:lukas.meier@altekanti.ch)